

FISCHER

TRAURINGE

SINCE 1919

Palladium

Herkunft

Palladium wurde 1803 zusammen mit Rhodium entdeckt. Es ist ein Nebenmetall des Platins und befindet sich im Periodensystem in der gleichen Gruppe wie Platin. Davon ausgehend sind auch die chemischen und physikalischen Eigenschaften der beiden Metalle sehr ähnlich.

Eigenschaften

Palladium ist heller als Platin und nimmt beim Polieren ebenfalls einen hohen Glanz an. Aufgrund der Bearbeitungsmöglichkeiten und des niedrigen Schmelzpunktes ist Palladium das am meisten verarbeitete Platinnebenmetall. Als Juwelierpalladium wird es als eigenständige Legierung direkt zu Schmuck verarbeitet, als Legierungszusatz entfärbt es Weißgold (dadurch verschwindet der gelbe Schimmer) und verbessert außerdem die Eigenschaften einer Platinlegierung. Durch Zugabe von 5% Zusatzmetallen zum Reinpalladium erhält man eine sehr widerstandsfähige und kratzfeste Legierung.

Verkaufsargumente

- Palladium wird als die kleine Schwester Platins gehandelt, da es zur gleichen Gruppe gehört
- Die Farbe des Palladiums ist noch weißer als die des Platins
- Beim Polieren nimmt Palladium einen hohen Glanz an
- Das Edelmetall läuft ebenso wenig an wie Platin
- Palladium ist leichter als Platin und bietet somit hohen Tragekomfort
- Spätere Weitenänderungen sind bei dieser Legierung problemlos durchführbar



21-10148-060
Hochgefühl
Palladium



21-10157-055
Wunder
Palladium und Apricotgold